

## Technische Produktinformation

Fliesen- und Natursteinkleber

# megaFlex S2

## MEG 665

MEG 665



Zweikomponentiger, zementärer, hoch flexibler, wasserdichter Fließbettmörtel, C2 E S2 nach EN 12004, für die besonders sichere Verlegung von Feinsteinzeug-, Beton- sowie Naturwerksteinplatten. Auf jungen, unbeheizten Zementestrichen (Fliesen und Platten mit Kantenlänge max. 60 cm), sowie auf Fußbodenheizungen durch spannungsabbauende Wirkung der Mörtelmatrix. Ideal für Balkone und Terrassen. Geeignet für Großformate bis 120 cm Kantenlänge am Boden im Außenbereich. Sehr hohe Verseifungsbeständigkeit und Flexibilität. Hohe und dauerhafte Frostsicherheit durch sehr geringe Wasseraufnahme und Wasserundurchlässigkeit. Optimal für die Verlegung auch bei höheren Temperaturen.

- Innen und außen, Boden
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- E: lange klebeoffene Zeit  $\geq 30$  Minuten
- S2: Biegezug  $\geq 5 \text{ mm}$
- Begeh- und verfügbare: nach ca. 12 Stunden
- Wasserundurchlässiges Mörtelsystem
- Geeignet für Groß- und Megaformate
- Im System zugelassen für Anwendungen im Schiffbau
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,2 kg Pulverkomponente/m<sup>2</sup> + ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> Dispersion je mm Schichtdicke

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7766525	Sack 25 kg	40	1.000 kg

## Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Formteile, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Cotto, Großflächenkeramik, Spaltplatten. Für Balkone und Terrassen, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industrie-flächen. In Feucht- und Nassräumen und für die Verlegung von Großformaten.

## Eigenschaften

Extrem hohe Haftfestigkeiten im Verbundsystem. Höchste Flexibilität, S2 nach DIN EN 12004, Biegezug  $\geq 5$  mm, dadurch besonders spannungsabbauende Wirkung auf Balkonen und Terrassen sowie auf jungen, unbeheizten Zementestrichen. Sehr hohe Verseifungsbeständigkeit und Flexibilität durch nicht redispersierbare Flüssig-Polymere. Hohe und dauerhafte Frost-Tau-Wechselbeständigkeit durch sehr geringe Wasseraufnahme und Wasserundurchlässigkeit. Wasserdichter Fließbettmörtel (geprüft gemäß PG-AIV-F).

Hinweis: Ersetzt keine Verbundabdichtung gemäß Bauregelliste A bzw. ZDB-Merkblatt. Hierzu empfehlen wir je nach Einsatzgebiet Abdichtungen aus DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527, ZR 618 (in Bearbeitung), Sopro AEB® plus 639 und Sopro AEB® HD 958.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® oder Sopro Reparaturspachtel im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus, Sopro VarioFließspachtel oder Sopro FS 5® ausgleichen. Metalluntergründe (nur in Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind zudem vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren. Anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Junge Zementestriche (unbeheizt; schwimmend oder auf Trennlage) sind bei Verwendung von Sopro megaFlex S2 nach Begehbarkeit bis zum max. fünften Tag (Fliesen mit Kantenlängen bis max. 60 cm) nach Einbau belegereif sofern sie ausreichend tragfähig sind und den Anforderungen der DIN 18 560 entsprechen. Bis zur Verlegung ist der Estrich vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Betonuntergründe (mind. 28 Tage alt) müssen oberflächenfest und frei von Schalölrückständen sowie anderen haftungsmindernden Stoffen sein. Gegebenenfalls ist der Beton mechanisch vorzubehandeln. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden, mit Sopro Rapidur® B3 nach 1 - 2 Tagen und mit Sopro Rapidur® B5 nach 3 Tagen mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,5$  CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,3$  CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte  $\leq 2,0$  CM-% aufweisen. Zementestriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwägen. Holzspanplatten müssen versetzt verlegt, in Nut und Feder verleimt, nachverschraubt, biegesteif und vor und nach der Verlegung trocken sein. Bei unzureichender Biegesteifigkeit von Holzuntergründen (z. B. bei alten Holzdielen) kann durch die Verlegung der Sopro FliesenDämmPlatte die Formbeständigkeit des Untergrundes sichergestellt werden. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

## Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro SperrGrund: Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich. Für keramische Fliesen und Naturstein, feuchtigkeitsstabile Holzuntergründe.

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. Holzuntergründe, OSB-Platten und Metalluntergründe (innen).

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydritestriche).

Für die Verlegung der Fliesenformate auf Calciumsulfatestrichen bitte in die technischen Merkblätter der jeweiligen Grundierungen schauen.

## Verarbeitung

Anmachflüssigkeit Komponente B in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Komponente A Sopro megaFlex S2 maschinell intensiv und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Bei ungünstigen Witterungseinflüssen, wie z. B. bei starker Sonneneinstrahlung oder starkem Wind, können zur Verlängerung der klebeoffenen Zeit (Zeit bis zur Hautbildung) zusätzlich max. 0,75 l Wasser beim 25 kg Gebinde zugegeben werden. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 45 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Nach der Verlegung im Außenbereich ist die gesamte Fläche gegen Wasseraufschlag abzudecken.

Achtung: Trockenkomponente A darf nicht ohne Anmachflüssigkeit Komp. B verarbeitet werden.

## Mischungsverhältnis (2K Produkte)

Sopro megaFlex S2 wird als 2-Komponenten-System für Fließbettkonsistenz geliefert. Die Anmachflüssigkeit Komponente B in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Komponente A Sopro megaFlex S2 intensiv und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

## Begehbar / Verfugbar

Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

## Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen

## Geeignete Untergründe

Mind. 28 Tage alter Beton und Leichtbeton; junge, unbeheizte Zementestriche sofort nach Begehbarkeit bis max. 5 Tage alt, danach erst wieder 28 Tagen und einer Restfeuchte  $\leq 2,0\text{CM}\%$ ; Gussasphaltestriche (innen); Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen; biegesteife Holzuntergründe; Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Metalluntergründe (innen).

Abdichtungen aus DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527, ZR 618 (in Bearbeitung), Sopro AEB® plus 639 und Sopro AEB® HD 958.

## Reifezeit

3-5 Minuten

## Klebeoffene Zeit

ca. 45 Minuten

## Unterwasser- und Dauernassbereich

geeignet

## Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir den Einsatz von Sopro megaFlex turbo Silver.







## Verarbeitungszeit

3-4 Stunden

## Bedarfstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20
Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8	--

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.  
Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).

<b>Wand- und Fußbodenheizung</b>	geeignet										
<b>Werkzeuge</b>	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung:  Kleinmosaik 3–4 mm, Bodenfliesen 6-12 mm										
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.										
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.										
<b>Prüfzeugnisse</b>	DIN EN 12004: C2 E S2  DIN EN 14891: MEG 665 in Verbindung mit DSF 523, DSF RS 623, TDS 823 und GD 749 erfüllt die Anforderungen, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung.  PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527, ZR 618 (in Bearbeitung) und weiteren Sopro-Komponenten.  PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit AEB plus 639, AEB HD 958 und weiteren Sopro-Komponenten  BG-Verkehr: Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente mit Sopro Rapidur® M5 (Boden)										
<b>BG-Verkehr</b>	Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 3.13 (Boden),  MED-Zulassungs-Nr. 124172-00, USCG-Zulassungs-Nr.164.117/EC0736/124172-00. Nassauftragsmesse: 2,44 kg/m <sup>2</sup> . Mischungsverhältnis: 1,2 kg Pulver : 0,4 kg Dispersion.  Weitere Komponenten im  Sopro System 3.13: Sopro Rapidur® SchnellEstrichMörtel M5 747.										
<b>Lagerung</b>	Bei Raumtemperatur trocken lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen										
<b>CE-Kennzeichnung</b>	<table border="1"> <tr> <td> 1119</td> <td> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com</td> </tr> <tr> <td colspan="2">21 CPR-DE3/0665.2.deu EN 12004 Sopro MEG 665 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Brandverhalten Klasse E</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math> Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math> Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></td> </tr> </table>	 1119	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	21 CPR-DE3/0665.2.deu EN 12004 Sopro MEG 665 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge		Brandverhalten Klasse E		Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$		Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$	
 1119	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com										
21 CPR-DE3/0665.2.deu EN 12004 Sopro MEG 665 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge											
Brandverhalten Klasse E											
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$											
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$											
<b>Sicherheitshinweise</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05										

GHS07

**Signalwort** Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Mail anwendungstechnik@sopro.at

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.